

Erstellt am: 14. März 2025.

Titel des Artikels: Die Sarner Kanti-Lehrer haben Stellung genommen Kommission soll aufgegriffene Mängel untersuchen Lehrer wollen Kritik in dieser Form nicht annehmen

Quelle: Nidwaldner Tagblatt, 23. Juni 1983, <https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=NTB19830623-01.2.20.6>

Der PDF-Artikel wurde mit freundlicher Genehmigung von e-newspaperarchives.ch bereitgestellt.

Die Sarner Kanti-Lehrer haben Stellung genommen

**Kommission soll aufgegriffene Mängel untersuchen
– Lehrer wollen Kritik in dieser Form nicht annehmen**

SARNEN – Im Namen der Lehrerschaft der Kantonsschule Obwalden hat deren Rektor, Pater Leo Ettlin, gestern Stellung genommen zu den 60 Seiten umfassenden «Kritischen Betrachtungen» der diesjährigen Maturaklasse 7c, in welchen eine öffentliche Diskussion über die Schule in Zusammenhang mit harten Vorwürfen an die Schulleitung angeregt wurde (vgl. «Tagblatt» vom Dienstag).

«Die Schüler haben wichtige Probleme unserer Schule aufgegriffen, die einer gründlichen Analyse bedürfen», wird in der Stellungnahme der Lehrerschaft festgehalten.

Von André Häfliger

Da man sich «bewusst auf Negatives beschränkt» habe, könne nur eine negative Darstellung der Verhältnisse entstehen. Bei aller Berechtigung der Kritik in manchen Punkten habe diese einseitige Op-

tik zu übertriebenen, vorschnellen und falschen Schlüssen geführt.

Kommission wird eingesetzt

An der Kantonsschule Sarnen will man jetzt eine eigene Kommission einsetzen, welche die angesprochenen Themenkreise aufgreift und Verbesserungsvorschläge erarbeiten wird. Dies wird in der Stellungnahme angekündigt. «Die Lehrer sind sich aufgegriffener Mängel und Fehler bewusst und bemühen sich, notwendige Korrekturen anzustreben», heisst es in der Stellungnahme dazu weiter.

Betroffenheit bei Lehrern

Und abschliessend wird darin gesagt: «Obwohl die Jugend heute in allen Bereichen scharfe Kritik beansprucht und auch wir bereit sind, unseren Schülern das Recht der kritischen Stellungnahme zuzugestehen, sind wir durch verzerrende Pauschalurteile und vor allem durch beleidigende Angriffe gegen Mitglieder unseres Lehrerkollegiums betroffen und möchten dies nicht einfach so hinnehmen.»